



Verbandsfreie NRW-Landesmeisterschaft

Poomsae – Traditionelle Formen • Para-Einzel • Freestyle-Einzel

Datum: Samstag, 19. September 2020

Orte/ Stützpunkte: Aufgrund der Corona-Pandemie wird die diesjährige verbandsfreie NRW-Landesmeisterschaft an vier Stützpunkorten stattfinden. Um einen reibungslosen Turnierverlauf zu gewährleisten, werden hierzu Offizielle und Kampfrichter der NWTU anwesend sein.

Der Teilnehmende muss seine Formen in einer der vier unten aufgeführten Stützpunkte präsentieren. Der anwesende Kampfrichter wird die Präsentation entsprechend filmen und die Datei unter dem Namen, einer fortlaufenden Sportlernummer und der Startklasse für die weitere Bewertung abspeichern. Es dürfen sich immer nur eine gewisse Anzahl an Sportlern in der Halle befinden. Die Terminvergabe sowie die Auswahl des Stützpunktes werden unter www.nwtu.eu vorgenommen.

In jeweiligen Hallen befindet sich kein Aufwämbereich!

Folgende Stützpunkte in NRW:

Ort/ Stützpunkt	Adresse	Flächen	Matten
Bielefeld	Apfelstraße 210, 33611 Bielefeld	1	10 x 10
Wuppertal	Unten vorm Steeg 3, 42329 Wuppertal	2	1x 8x8
Essen	Schönscheidtstr. 174, 45307 Essen	1	keine
Eschweiler	Bonhoefferstr. 6- 8, 52249 Eschweiler	1	10x10

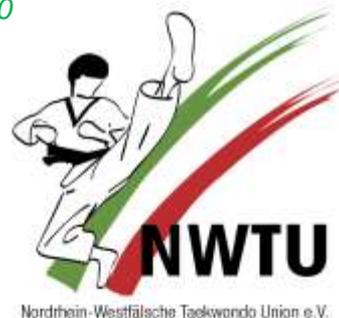
Veranstalter: **Nordrhein-Westfälische Taekwondo Union e.V.**
Verantwortlich: Franz-Peter Erberich, Vizepräsident Technik
vizepraesident-tk@nwtu.de

Wettkampfleitung: Michael Brandes, NWTU-Formenreferent
formenreferent@nwtu.de

Markus Sand, NWTU-Kampfrichterreferent Technik
kampfrichterreferent-tk@nwtu.de

Anmeldung: www.nwtu.eu

Ein Vereinsvertreter muss sich auf der Homepage registrieren und kann dort seine Sportler anmelden (ab sofort). Die Startzeiten und Ort für jeden Teilnehmenden kann vom 05.09. – 12.09. festlegen werden.
Achtung: Die Accounts vom letzten Turnier können nicht mehr genutzt werden!



Meldeschluss: 12.09.2020 – Keine Nachmeldungen möglich!

Startgebühren: 18,00 Euro je Start

Die Startgebühren sind unter Angabe der Vereinsnummer, des Verwendungszwecks und Vereinsnamens bis zum Meldeschluss auf das untenstehende Konto einzuzahlen. Bei Meldungen, zu denen das Startgeld nicht bis zum 12.09.2020 auf dem u.g. Konto gutgeschrieben wurde, wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro für den betroffenen Verein erhoben. Bei Nichtteilnahme wird die Startgebühr nicht erstattet und verfällt somit.

Bankverbindung: NWTU e.V.
Volksbank Rhein-Ruhr eG
BIC: GENODED1VRR
IBAN: DE06 3506 0386 1367 5702 07

Teilnehmer: Sportler aller Landesverbände der DTU (Nachweis über Verbandsausweis) sind startberechtigt.

Wettkampfgrundlagen: Es findet die zurzeit gültige Wettkampfordnung der DTU sowie die Ordnung für den Sportverkehr Technik mit den ausgeschriebenen Änderungen Anwendung. Das Wettkampfgericht wird bereits im Vorfeld zusammengestellt.

Wertung/ Details: Die Wertungen der einzelnen Präsentationen werden anhand der Videos am darauffolgenden Wochenende durch zertifizierte Kampfrichter der NWTU vorgenommen. Die Ergebnisse werden dem Vereinsvertreter via Mail zur Verfügung gestellt.

Liegt nach Ende der beiden Läufe ein Punktgleichstand vor, zählt der höhere Wert der Präsentationswertung ohne die Streichwertung.

Es findet die WT-Wertung (Technik- und Präsentationsnote) Anwendung.

Vorgaben zur Etikette: Der Teilnehmende muss bei seiner Präsentation im Dobok oder Poomsae-Uniform (Poom- oder Danträger), Ty und ohne Schuhe antreten. Es ist zwingend notwendig, dass der Starter ein Handtuch sowie Trinken in einer Plastikflasche mitbringt.

Coaching/ Begleitung: Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation und der damit verbundenen Auflagen sowie Konzepte ist aktives Coaching durch einen Vereinstrainer nicht möglich.

Kinder im Alter bis 10 Jahre dürfen von einem Erziehungsberechtigten in den Räumlichkeiten betreut werden. Alle anderen Teilnehmenden müssen ihren Start eigenständig in der Halle vornehmen – Parasportler auf Anfrage!



Formenvorgaben:

In allen Alters- sowie Gürtelklassen sind jeweils zwei unterschiedliche Formen zu präsentieren – lediglich Sportler mit dem 8. Kup dürfen auch zwei identische Formen laufen. Die Formen sind in dem entsprechenden Formenpool frei wählbar.

Wahlpoomsae für die Einzelwettbewerbe (8. – 2. Kup):

Grad	Gürtelfarbe	Wahlpoomsae
8. Kup	gelb	1 – 2
7. Kup	gelb-grün	1 – 3
6. Kup	grün	1 – 4
5. Kup	grün-blau	2 – 5
4. Kup	blau	3 – 6
3. Kup	blau-rot	3 – 7
2. Kup	rot	4 – 8

Wahlpoomsae für die Einzelwettbewerbe (ab 1. Kup):

Alter	Wahlpoomsae
6 – 17 Jahre	5 – 13
18 – 38 Jahre	6 – 16
ab 39 Jahre	7 – 16

Klasseneinteilungen:

Einteilungen der Einzelfreestylewettbewerbe:

Alter	LK 1	LK 2
bis 11 Jahre	ab 4. Kup	8. – 5. Kup
12 – 17 Jahre		
ab 18 Jahre		

Der Sportler muss ein geeignetes Gerät zur Musikwiedergabe mitbringen. Die Lautstärke muss ausreichend sein, um die Beschallung für Sportler und Videoaufzeichnung gleichermaßen sicherzustellen (z.B. Mobiltelefon und leistungsstarker Bluetooth-Lautsprecher). Das Musikstück muss eigenständig vom Teilnehmenden auf dem Wiedergabegerät gestartet werden. Es ist darauf zu achten, dass nach dem Start der Wiedergabe eine Zeit von ca. 10 Sekunden (Stille) im Musikstück notwendig ist. Das Musikstück ist entsprechend vorzubereiten. In dieser Zeit betritt der Sportler die Wettkampffläche und beginnt bei Einsetzen der Musik mit der Präsentation.



Einteilungen der Para-Wettbewerbe (Einzel):

Klasse	Alter	Klassifizierung	Formen
P10	bis 11 Jahre 12 – 15 Jahre 16 – 29 Jahre ab 30 Jahre	Teil-Sehbeeinträchtigung	Freie Auswahl zweier Formen
P12	bis 11 Jahre 12 – 15 Jahre 16 – 29 Jahre ab 30 Jahre	Volle Sehbeeinträchtigung	
P20	bis 11 Jahre 12 – 15 Jahre 16 – 29 Jahre ab 30 Jahre	Geistige Beeinträchtigung	
P30	bis 11 Jahre 12 – 15 Jahre 16 – 29 Jahre ab 30 Jahre	Körperliche Beeinträchtigung	
P40	bis 11 Jahre 12 – 15 Jahre 16 – 29 Jahre ab 30 Jahre	Fehlende Extremitäten am Oberkörper	
P50	bis 11 Jahre 12 – 15 Jahre 16 – 29 Jahre ab 30 Jahre	Rollstuhl-Beeinträchtigung	
P60	bis 11 Jahre 12 – 15 Jahre 16 – 29 Jahre ab 30 Jahre	Beeinträchtigung des Hörvermögens	
P70	bis 11 Jahre 12 – 15 Jahre 16 – 29 Jahre ab 30 Jahre	Beeinträchtigung von geringer Körpergröße	

Para-Sportler, die in den genannten Klassen an den Start gehen, dürfen nicht in den Klassen der traditionellen Starts teilnehmen. Es ist ein sportärztlicher Nachweis vorzulegen, wenn dies von der Wettkampfleitung verlangt wird.



Einteilungen der Einzelwettbewerbe:

Klasse	Bezeichnung	LK 1	LK 2	LK 3
bis 7 Jahre	Schüler	ab 4. Kup	6.-5. Kup	8.-7. Kup
8 – 11 Jahre	Schüler			
12 – 14 Jahre	Kadetten	ab 2. Kup	6.-3. Kup	
15 – 17 Jahre	Junioren			
18 – 30 Jahre	Senioren			
31 – 40 Jahre	Senioren			
41 – 50 Jahre	Senioren			
51 – 60 Jahre	Senioren			
61 – 65 Jahre	Senioren			
ab 66 Jahre	Senioren			

NRW-Ranglistenpunkte werden ausschließlich ab der Klasse 8-11 Jahre und in der Leistungsklasse 1 vergeben. Der aktuelle Punkteschlüssel des Landestrainerteams ist auf der NWTU-Homepage zu finden.

Datenschutz:

Mit der Registrierung und der Terminbestätigung erklärt sich jeder am Turnier teilnehmende Sportler mit der Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten, im Rahmen der Zweckbestimmung der NWTU, einverstanden. Sie können Ihr Einverständnis zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit per E-Mail unter dsb@nwtu.de oder in anderer schriftlicher Form widerrufen. Die Daten werden dann umgehend, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen, gelöscht bzw. gesperrt.

Videomaterial:

Das Videomaterial, welches uns zur Verfügung gestellt wird, wird den offiziellen Kampfrichtern der NWTU per CD zugesendet. Diese werden dann die anschließende Auswertung vornehmen und die Wertung dem Formenreferenten zur weiteren Bearbeitung zurücksenden.

Haftung:

Alle an dem Turnierbeteiligten nehmen auf eigenes Risiko an der Veranstaltung teil und erklären mit der Meldung, dass sie sich in einem gesundheitlich einwandfreien Zustand befinden. Mit der Meldung erklären sich die Wettkämpfer oder ihre Erziehungsberechtigten ausdrücklich mit dem Haftungsausschluss einverstanden.

Ehrengaben:

Medaillen für Plätze 1 – 3
Pokale für die Vereinswertung: Platzierungen 1 – 5

Es gilt folgender Punkteschlüssel: 6 – 3 – 1
Für kampflöse erste Plätze erhält der Verein einen Punkt



Allgemeines zum Hygiene- und Verhaltenskonzept

der Nordrhein-Westfälischen Taekwondo Union e.V.

Die NWTU, Nordrhein-Westfälische Taekwondo Union e.V., beabsichtigt eine verbandsfreie NRW-Landesmeisterschaft im Bereich „Technik“ durchzuführen.

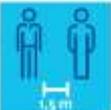
Die Gesundheit aller Teilnehmer/innen hat oberstes Gebot und ist verbindliche Grundlage für die Durchführung der verbandsfreien NRW-Landesmeisterschaft!

Bei der Meisterschaft präsentieren Sportler/innen jeweils eine Form (Präsentation eingeübter Abläufe von Bewegungen)

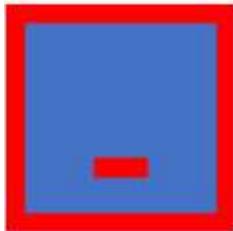
- Die Präsentation erfolgt ausschließlich als Einzelleistung → 1 Sportler/in bewegt sich auf einer Fläche von 10 x 10 m
- Es findet KEIN direkter Kontakt mit anderen Sportlern/ Sportlerinnen statt
- Die Präsentationen der Sportler/innen werden aufgenommen → Die Videos werden abgespeichert
- Eine Bewertung der Präsentationen erfolgt im Nachgang durch Kampfrichter/innen der NWTU

Die Meisterschaft wird parallel an verschiedenen Standorten in NRW durchgeführt (vorgesehen sind 4 Standorte – Eschweiler, Herdecke, Wuppertal, Bielefeld). Der Auf- und Abbau der Wettkampffläche obliegt dem ausrichtenden Verein. Der Wettkampfablauf wird durch Funktionspersonal (Kampfrichter/innen und Offizielle) der NWTU verantwortlich durchgeführt und überwacht. Umkleiden werden nicht zur Verfügung gestellt. Eine Nutzung der Toiletten ist einzeln gestattet. Die Toiletten werden stündlich vom Ausrichter gereinigt und desinfiziert. Die Nutzung ist jeweils nur einer Person gestattet. Desinfektionsmittel für Hände und Füße werden vom Ausrichter bereitgestellt.

Es gelten die nachfolgend aufgestellten Hygieneregeln:

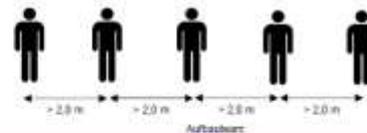
 <p>Mindestabstand 1,5 m wahren</p>	 <p>Registrierungspflicht beachten</p>	 <p>Händehygiene einhalten</p>
 <p>Nies- und Hustenetikette wahren</p>	 <p>Kontaktbeschränkungen beachten</p>	 <p>Bei Kontakt zu Erkrankten oder Krankheitsanzeichen auf Besuch verzichten</p>
 <p>Auf Umarmungen und Händeschütteln verzichten</p>	 <p>Abstände auch auf Wegen und im Toiletten- bereich einhalten</p>	 <p>Mund-Nasen-Bedeckung tragen, Ausnahme: während der Präsentation / Formenvortrages</p>
 <p>Kontrolle Sportler/innen durch DTU-Pass - bei verbandsfremden Sportler/innen über Personalausweis</p>		

Vorbereitung der Hallenräumlichkeiten



In der Halle wird eine Steckmatte 10 x 10 m aufgebaut

- max. 5 Personen des ausrichtenden Vereins bauen die Matte auf
- Die Daten der Personen werden dokumentiert (Rückverfolgung)
- Abstandsgebot beim Aufbau > 2,0 m
- Matte wird nach Aufbau und vor der Nutzung desinfiziert
- Der ausrichtende Verein stellt 2 Tische und 2 Stühle
- Eine Stromversorgung für beide Tische mit mindestens je 2 Steckdosen ist erforderlich
- Desinfektionsmittel in sprühfertiger Form ist beizustellen
- 1 Hygienebeauftragter des ausrichtenden Vereins kümmert sich um Bereitstellung von Desinfektionsmitteln
- Er koordiniert, sofern erforderlich, die WC-Nutzung (max. 1 Person pro WC-Anlage)
- Die WC-Anlagen werden im Stundenthythmus vom Hygienebeauftragten gereinigt und desinfiziert



Es gelten grundsätzlich die abgestimmten und behördlich genehmigten Hygieneregeln des ausrichtenden Vereins!
Die Vorgaben der NWTU ergänzen diese!

Durchführung des Wettbewerbs



Aufnahmen der Videos in der Halle

- Die Wettkampffläche wird mit 2 Personen besetzt (1 Kampfrichter, 1 Video-Assistent)
- Beide haben einen Abstand > 3 m untereinander
- Es werden 2 Flächenkoordinatoren vom Zuschauer eingesetzt. Je einer der Koordinatoren betreut eine Gruppe Sportler:innen. Die beiden Koordinatoren / Gruppen begegnen sich nicht!
- Der Flächenkoordinator erhebt die Daten von jeweils 5 Sportler:innen (DTU-Pass, Lichtbildausweis + Abgleich mit Listen) und dokumentiert diese (Rückverfolgung) / während der Registrierung gibt es eine Maskenpflicht für Koordinator und Sportler:innen + Abstandsgebot
- Der Flächenkoordinator führt bis zu 5 Sportler:innen von außen in die Halle zur Wettkampffläche / Maskenpflicht für Koordinator und Sportler:innen + Abstandsgebot
- Der/die Sportler:innen stellen sich in > 5 m Abstand zur Matte und > 2,0 m Abstand zueinander in der Halle auf / der Koordinator wacht über Einhaltung
- Der/die 1. Sportler:in wird aufgerufen – nimmt die Maske ab und desinfiziert die Füße – betritt dann die Wettkampffläche
- Der/die Sportler:in präsentiert die Form / Signale für Beginn und Ende gibt der Kampfrichter / der Videoassistent filmt die Präsentation
- Jeder Sportler präsentiert 2 Formen nacheinander (1 Durchgang mit je 2 Formen) – Freestyle → nur 1 Präsentation
- Der/die Sportler:in setzt Maske wieder auf und verlässt die Matte
- Nach Ende der gesamten Präsentationen führt der Koordinator alle Sportler:innen wieder nach außen / Maskenpflicht für Koordinator und Sportler:innen + Abstandsgebot
- Bei Minderjährigen ≤ 10 Jahren ist die Begleitung durch 1 Person aus gleichem Haushalt zugelassen
- Aus Organisatorischen Gründen können bis zu 2 weitere Personen als Administratoren fungieren - Diese unterliegen dem Abstandsgebot > 2 m

NWTU - Stand 08.07.2020



Vorbereitung der Sportler/innen:

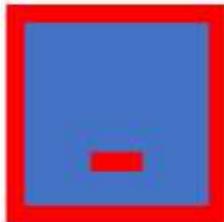
- Die Sportler/innen müssen im gesundheitlich einwandfreiem Zustand erscheinen
- Eine Mund-Nasenmaske in ausreichender Qualität ist beim Betreten der Halle Pflicht
- Bei Anzeichen von Grippe-symptomen wie z.B. Husten, Niesen oder Fieber ist eine Teilnahme am Wettkampf nicht gestattet
- **Den Anweisungen der eingesetzten Koordinatoren ist Folge zu leisten! Diese vertreten den ausrichtenden Verein und stellen sicher, dass die Hygieneregeln des Ausrichters und die zusätzlichen Hygieneregeln der NWTU verbindlich eingehalten werden!**
- Der/die Sportler/in muss sich bei der Registratur ausweisen. Bei Mitgliedern der DTU ist die Vorlage des Verbandsausweises Pflicht. Teilnehmer/innen anderer Verbände müssen ihren Personalausweis vorlegen. Ergänzend zu diesen Dokumenten sollte der QR-Code der Registrierung vorgelegt werden
- Das Ausfüllen der Kontaktdatenerfassung ist Pflicht und gilt für Sportler/innen sowie möglichen Begleitpersonen
- Bei Teilnehmer/innen bis 10 Jahren ist eine Begleitperson aus gleichem Haushalt zulässig. Die Begleitperson hat sich ebenfalls auszuweisen (Personalausweis). Der/die zu begleitende Sportler/in bleibt in unmittelbarer Nähe der Begleitperson (hier gilt kein Abstandsgebot). Beide haben dann den Mindestabstand zu anderen Teilnehmer/innen einzuhalten. Die Begleitperson muss ständig eine Maske in der Halle tragen
- Die Sportler/innen müssen ein Getränk in einem Kunststoffbehälter (unzerbrechlich) mitbringen
- Die Sportler/innen müssen Handtücher mitbringen. 1 x Handtuch für Desinfektion - 1 x Handtuch ggf. für Schweiß



Bei Freestyle:

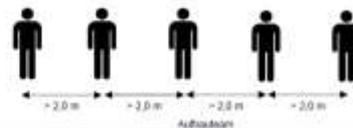
- Die Sportler/innen müssen ein geeignetes Gerät zur Musikwiedergabe mitbringen. Die Lautstärke muss ausreichend sein, um die Beschallung für Sportler/in und Videoaufzeichnung gleichermaßen sicherzustellen (z.B. Mobiltelefon + leistungsstarker Bluetooth-Lautsprecher)
- Das Musikstück muss eigenständig von dem/der Sportler/in auf dem Wiedergabegerät gestartet werden
- Es ist darauf zu achten, dass nach dem Start der Wiedergabe eine Zeit von ca. 10 Sekunden (Stille) im Musikstück notwendig ist. Das Musikstück ist entsprechend vorzubereiten
- In dieser Zeit betritt der/die Sportler/in die Wettkampffläche und beginnt bei Einsetzen der Musik mit der Präsentation

Räumen der Halle



In der Halle wird eine Steckmatte 10 x 10 m aufgebaut

- max. 5 Personen des ausrichtenden Vereins bauen die Matte auf
- Die Daten der Personen werden dokumentiert (Rückverfolgung)
- Abstandsgebot beim Aufbau > 2,0 m
- Matte wird nach Aufbau und vor der Nutzung desinfiziert



Es gelten grundsätzlich die abgestimmten und behördlich genehmigten Hygieneregeln des ausrichtenden Vereins!
Die Vorgaben der NWTU ergänzen diese!